

Warum ist der Weißraum im Webdesign so wichtig?

30.03.2016, 12:16 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *FenixAM Webdesign*

Presseagentur: *FenixAM Webdesign*

Der Weißraum im Webdesign



FenixAM Webdesign

FenixAM Webdesign - Weißraum im Webdesign | Webseite erstellen in Frankfurt und Offenbach.

Die Webdesigner verehren ihn, die Webseiteninhaber wollen ihn dagegen mit Inhalt ausfüllen. Was ist eigentlich dieser Leerraum auch Weißraum genannt? Der Weißraum ist der meist übersehene und zu selten benutzte Element, das ein gutes Webseiten-Layout ausmacht. Zu oft wird der Weißraum als ein Leerraum und damit als eine reine Vergeudung der Bildschirmfläche in der Welt von Webseiten angesehen. Die Wahrheit ist, dass der Weißraum eins der meist wertvollen Elemente bei der Erstellung von Webseiten ist. Er ist essenziell für ein modernes und übersichtliches Website-Layout. Warum ist er so wichtig und wie nutzt man ihn am besten?

Warum ist der Weißraum so wichtig?

Die Designer wissen, dass der Weißraum das fundamentale Element bei der Webseitenerstellung bildet. Wenn die Developer dagegen von einem Weißraum sprechen, dann haben Sie im Sinne meistens etwas Negatives – ein Leerraum zwischen den Elementen in einer Komposition. Es handelt sich um diese „Portion“ der Webseite, die unbenutzt übrig bleibt – ein Leerraum zwischen den graphischen Elementen und Textblöcken. In Wahrheit ist es der Leerraum zwischen den Spalten, Linien des Textes oder Animationselementen, die dem Besucher einer Webseite die notwendige „visuelle Atempause“ verschafft.

Der Weißraum ist ein sehr wichtiges Element bei der Entwicklung der Webseiten und das aus einem sehr wichtigen Grund. Wenn es auf eine korrekte Art und Weise verwendet wird, dann bringt es viele Vorteile für Ihre Webseite. Heutzutage müssen die Layouts leicht fürs Auge sein und sollen vor allem den Leser dazu bewegen den vorhandenen Inhalt auf der Webseite weiterzulesen. Das wichtigste beim Erstellen von Webseiten ist vor allem dem Kunden ein hervorragendes Produkt zu liefern und das ist das Hauptziel.

Der Weißraum und seine Vorteile.

1. Verbessert die Lesbarkeit des Inhalts: Wenn die Nutzer Ihre Webseite besuchen, brauchen Sie einen Grund um

weiterzulesen. Der Weißraum, der die Textinhalte und die Bilder umgibt, verhilft den Menschen zu verstehen, was sie eigentlich lesen und verbessert das allgemeine Gefühl der Benutzerfreundlichkeit.

2. Mehr Interaktion: Sehen wir den Tatsachen in die Augen – die Besucher sind heutzutage in einer permanenten Eile, was das Browsen der Webseiten anbelangt, diesbezüglich sorgt mehr Weißraum für eine bessere Interaktion durch die Verminderung der Ablenkung. Auf diese Weise verlieren die Besucher nicht die kostbare Zeit. Laut der Statistiken steigert der Weißraum das Begreifen des Gelesenen um 20%.

3. Übersichtliche Webseite bedeutet eine eindrucksvolle Webseite: Der erste Eindruck zählt. Ein gutes übersichtliches Layout, die passenden Farben – alle diese Elemente sind für den ersten guten Eindruck von Bedeutung. Der Weißraum gehört auch dazu. Er verleiht der Webseite die Finesse und Raffinesse. Der Weißraum lässt Ihre Webseite nicht minimalistisch erscheinen. Solange der Weißraum auf korrekte Art und Weise verwendet wird, wird er sich positiv auf das allgemeine Erscheinungsbild Ihrer Webseite auswirken.

4. Gleichgewicht erschaffen: zu wenig Weißraum führt zur Verwirrung, Desorganisation und Unzuverlässigkeit – also zum Eindrücken, die Sie für Ihre Webseite vermeiden möchten. Aus der anderen Seite zu viel Weißraum kann dazu führen, dass die Webseite arm an den tatsächlichen Textinhalt erscheint. Der Schlüssel ist das alles entsprechend auszubalancieren und dem Weißraum erlauben als ein Tool zum Trennen von Textinhalten zwecks eines besseren Überblicks zu wirken und dadurch eine bessere Usability zu erzielen.

5. Funktioniert als ein Separator: der Weißraum separiert die unzusammenhängenden Elemente in Webdesign. Es kann zum Trennen von Bildern und grafischen Elementen verwendet werden um das allgemeine Aussehen der Webseite zu verbessern. Das korrekte Benutzen vom Weißraum verleiht dem Webdesign eine bessere Effektivität und ein besseres Erscheinungsbild.

Was muss berücksichtigt werden bei der Verwendung von Weißraum?

Mit allen diesen Vorteilen muss man verstehen, dass die Tendenz zum Benutzen vom Weißraum in den Web-Projekten, sogar bei den besten Intentionen, missbraucht werden kann. Um es zu vermeiden, muss man verstehen, wie es dazu kommen kann und wie man es lösen kann.

1. Designer vs. Developer: Stellen wir uns ein typisches Szenario vor: ein Webdesigner erschafft ein wunderschönes Layout. Anschließend wird das Layout zum Developer weitergeleitet und dieser sendet es zurück an den Designer mit der Bitte um Korrektur, sogar bevor das Programmierungsprozess angefangen hat. Diesbezüglich ist es sehr wichtig damit der Designer und der Developer eng zusammenarbeiten um solche Situationen zu vermeiden.

2. Abstand: der Weißraum wird oft ignoriert und es wird sich immer jemand finden, der diesen vermeintlich unbrauchbaren Leerraum mit Inhalt wird erfüllen wollen. Es ist wichtig zu wissen, dass wir den Punkt an dem der User die Webseite scrollen muss, nicht so einfach einschätzen können. Man sollte sich darüber auch keine großen Sorgen machen. Das wichtigste ist, dass die Abstände entsprechend in das ganze Konzept eingeplant werden und die Funktionalität erhalten bleibt.

3. Webdesign erklären: es ist sehr wichtig den Kunden zu erklären, warum heutzutage dieser Trend so wichtig ist. Die genauen Gründe müssen den Kunden vor der Erstellung einer Webseite bewusst gemacht werden ansonsten ist das ganze Entwicklungsprozess mit zusätzlichen Kosten und einem unnötigen Zeitaufwand für die Korrekturen verbunden. Die Fakten zu kennen und die Trends zu verstehen ist essentiell für eine erfolgreiche Kooperation bei der Webseitenerstellung.

Der Weißraum kreiert nicht nur eine Harmonie, Gleichgewicht und betont ein modernes Webdesign, er verschafft auch eine bessere Funktionalität und Übersichtlichkeit von Webseiten. Die Webseiten werden dadurch mehr leserlich und erscheinen nicht so überladen zu sein. Der Weißraum soll nicht als ein Leerraum angesehen werden – es ist ein Element, das zur Ausbalancierung der einzelnen grafischen und textuellen Elemente auf der Webseite beiträgt. Die Webseite muss nicht mit Text und Bilder überfüllt werden um eine klare Botschaft zu vermitteln.

Portrait

FenixAM Webdesign – Ihr Ansprechpartner für die Webseitenerstellung in Frankfurt, Offenbach und Hanau.

News-ID: 897188 • Views: 1485 (Stand: 08.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/897188/Warum-ist-der-Weissraum-im-Webdesign-so-wichtig.html>